

Vereinbarung

zwischen der

Gemeinde Düdingen (nachfolgend Gemeinde)

und dem

Verein Kinderbetreuung Düdingen (nachfolgend Verein)

Art. 1 Grundlagen

Die vorliegende Vereinbarung stützt sich auf folgende Grundlagen:

- Gesetz über die familienergänzenden Tagesbetreuungseinrichtungen vom 9. Juni 2011 (FBG)
- Reglement über die familienergänzenden Tagesbetreuungseinrichtungen vom 9. Juni 2011(FBR)
- Vertrag (Leistungsauftrag) zwischen Staat Freiburg und Verein Kinderbetreuung Düdingen für die Aufsicht über die Betreuungseinrichtungen vom 19. Dezember 2011
- Statuten des Vereins Kinderbetreuung Düdingen vom 20. März 2001
- Wegleitung und Reglement der Fachstelle für Vermittlung von Tageseltern vom 1. Januar 2012
- Reglement der Kindertagesstätte Balthasar vom 23. Mai 2007

Art. 2 Einleitung

Gemäss Art. 1 FBG stellt das Gesetz eine genügende Zahl an familienergänzenden Tagesbetreuungsplätzen sicher, dank denen Familien- und Berufsleben besser miteinander vereinbart werden können. Es gewährleistet eine gute Betreuung, die für alle finanziell tragbar ist.

Gemäss Art. 6 Abs.4 FBG schaffen dazu die Gemeinde selber solche Einrichtungen oder schliessen mit bewilligten Betreuungseinrichtungen oder mit Dachverbänden Verträge ab. Die Verträge können alle oder nur einen Teil der anerkannten Plätze einer Einrichtung betreffen.

Art. 3 Aufgaben des Vereins

Der Verein bietet verschiedene Formen von Dienstleistungen im Bereich der vor- und ausserschulischen Kinderbetreuung an und erfüllt damit gleichzeitig das ihm von der Gemeinde Düdingen übertragene Mandat.

- Er vermittelt Plätze bei Tageseltern.
- Er bildet die Trägerschaft für die Führung einer Kindertagesstätte.

Der Verein berät die Eltern, beaufsichtigt die Betreuungseinrichtungen und gewährleistet eine bedürfnisgerechte, effiziente und kostengünstige Betriebsorganisation. Dabei arbeitet der Verein eng mit der Gemeinde zusammen.

Art. 4

Finanzierung

- Der Verein bestimmt den kostendeckenden Preis pro Betreuungsstufe der entsprechenden Dienstleistung (Tagespflegeplatz oder Kindertagesstätte).
- Der Verein klärt die finanzielle Situation der Eltern ab und stellt ihnen aufgrund ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit die Dienstleistung in Rechnung (Art. 11 Abs. 1 FBG).
- Für die von der Gemeinde subventionierten Dienstleistungen (Vermittlung von Tageseltern und Führung der Kindertagesstätte) hat der Verein jeweils separate Voranschläge und Jahresrechnungen zu erstellen.

Die Finanzierung des Vereins Kinderbetreuung Düdingen richtet sich nach

- den Vereinsstatuten
- dem Gesetz über die familienergänzenden Tagesbetreuungseinrichtungen vom 9. Juni 2011 (FBG).

Für die vorschulische Betreuungseinrichtung leistet die Gemeinde einen finanziellen Beitrag, der die Einführung von degressiven Beitragsskalen ermöglicht. Dieser Beitrag deckt die Kosten, die weder von den Eltern noch vom Staat, noch von den Arbeitgebern gedeckt werden.

Für die ausserschulische Betreuungseinrichtung leistet die Gemeinde einen finanziellen Beitrag, der die Kosten deckt, die nicht von den Eltern übernommen werden. Die ausserschulische Betreuungseinrichtung wendet ebenfalls degressive Beitragsskalen an (Art. 11 FBG).

Der Verein stellt der Gemeinde aufgrund der erstellten Voranschläge folgende Anzahlungen in Rechnung:

- 50% per 15. Januar
- 25% per 15. März bzw. nach Abgabe der Jahresrechnung an die Gemeinde
- 25% per 15. Oktober

Ungerechtfertigte oder zweckentfremdete Beiträge sind der Gemeinde innert 30 Tagen zurückzuerstatten.

Der Verein bemüht sich um zusätzliche freiwillige finanzielle Zuwendungen von Dritten (z.B. Schenkungen und Vergabungen von Firmen und Privaten, Sammlungen, Aktionen usw.) Solche Beiträge sind aufgrund der gewünschten Verwendung und aufgrund des Bedarfs auf die verschiedenen Dienstleistungen aufzuteilen und zu verwenden.

Der Vorstand des rechtlich selbständigen Vereins ist für die gesamte administrative Verwaltung des Vereins und der verschiedenen Dienstleistungsbereiche verantwortlich und rechenschaftspflichtig.

Art. 5

Jahresrechnung, Voranschlag, Tätigkeitsbericht, Tarifliste

Der Gemeinde ist nach der jährlichen Generalversammlung die Jahresrechnung mit Tätigkeitsbericht (innert 30 Tagen) sowie der Voranschlagsentwurf (bis 31. August)

zur Genehmigung zu unterbreiten. Ebenfalls ist die Tarifliste mit den Elternbeiträgen bei jeder Änderung dem Gemeinderat zur Genehmigung zu unterbreiten. Der Verein liefert dazu die notwendigen Begründungen.

Art .6 **Qualitätssicherung**

Der Verein bewahrt sämtliche Dokumente, die zur Qualitätskontrolle dienen auf (Berichte der Aufsichtsbehörde, Statistiken, Elternumfragen u.a.m). Die Gemeinde hat das Recht, in diese Dokumente Einsicht zu nehmen.

In Abständen von rund drei Jahren ist bei den Eltern eine Umfrage zwecks Prüfung der Qualität der Dienstleistungen des Vereins durchzuführen.

Art. 7 **Vertretung der Gemeinde**

Die Gemeinde ist mit Unterzeichnung dieser Vereinbarung Mitglied des Vereins Kinderbetreuung Düdingen und leistet einen Mitgliederbeitrag gemäss den Vereinsstatuten. Sie ist im Vorstand vertreten.

Art. 8 **Vertragsdauer, Kündigung**

Die Vereinbarung wird für die Dauer von fünf Jahren abgeschlossen. Ohne Kündigung zwei Jahre im Voraus, erneuert sie sich stillschweigend jeweils für drei weitere Jahre.

Art. 9 **Inkraftsetzung**

Die Vereinbarung ersetzt diejenige vom 24. Oktober 2000. Sie tritt nach Genehmigung durch die Vertragsparteien per 1. August 2012 in Kraft.

3186 Düdingen, 3. Juli 2012 (Genehmigung durch die Gemeinde).

Für die Gemeinde Düdingen:

Der Gemeindeammann

Kuno Philippona



Der Gemeindegeschreiber:

Thomas Bürgy

Für den Verein Kinderbetreuung Düdingen:

Die Co-Präsidentinnen:

Karin Züger Boschung

Pascale Vaucher Mauron